

Einladung zum öffentlichen Vortrag am 27. März 2020 um 20:00 im
Jakob und Emma Windler-Saal
anschliessend: Generalversammlung des historischen Vereins

Roman Sigg: Stein am Rhein zwischen Reich und Zürich

Stein am Rhein nahm im Laufe der Geschichte immer wieder eine etwas zwiespältige Rolle in seinem Verhältnis zur Eidgenossenschaft ein. Man mag sich auch die Frage stellen, warum es kein Zugewandter Ort wurde. Welche Ereignisse verhinderten dies? Genauso stellt sich die Frage nach dem Verhältnis zur Schutzmacht Zürich, zwischen Dankbarkeit für finanzielle und politische Unterstützung und dem Gefühl der übermässigen Gängelung. In diesem Vortrag soll ein Schlaglicht auf das Verhältnis von Stein am Rhein zu Zürich und den Eidgenossen ab dem 15. Jahrhundert und andererseits auch die Verbindung zum Reich bis Ende des 18. Jahrhunderts angeschaut werden.



Mit freundlichen Grüßen

Historischer Verein Stein am Rhein

Traktandenliste

1. Begrüssung, Hinweise
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2019
6. Revisorenbericht
7. Entlastung Kasse und Vorstand
8. Festlegung des Jahresbeitrags
9. Wahlen Vorstand
10. Ausblick auf das Vereinsjahr (Vereinsreise, Hinweise)
11. Verschiedenes

Mitgliederbeitrag 2020

Anlässlich der Generalversammlung vom 27.03.2020 wird ein unveränderter Mitgliederbeitrag von

Fr. 15.00 für Einzelpersonen

Fr. 25.00 für in Wohngemeinschaft lebende Paare/Familien

beantragt. Im Anschluss an die Generalversammlung findet kein Postversand mehr statt. Aus diesem Grunde legen wir den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 2020 bereits dieser Einladung bei und bitten Sie, den Mitgliederbeitrag bis zum **31. Mai 2020** zu überweisen. Vielen Dank.

Um Gebühren zu sparen, können Sie neu den Mitgliederbeitrag auch an der GV bei der Kassierin bar bezahlen.

Der Vorstand



Historischer Verein Stein am Rhein

Jahresversammlung im Kleeblatt-Saal, Stein am Rhein, 05.04.2019

Vor der Versammlung findet der Vortrag von Peter Niederhäuser statt: Minnesänger, Klosterstifter und Vögte – die Herren von Hohenklingen

1. Begrüssung

Der Präsident Roman Sigg begrüsst 50 stimmberechtigte Mitglieder und gibt Entschuldigungen bekannt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Hansjörg Wenger wird mit (s)einer Gegenstimme zum Stimmenzähler für die heutige Jahresversammlung gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung der zurückgetretenen Aktuarin Lore Vetterli wurde den Mitgliedern vorgängig zugeschickt und wird mit Applaus angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Vorstand: An den Vorstandssitzungen werden vor allem die Aktivitäten und Reisen des Vereins besprochen.

Mitgliederbestand: Die Neueintritte gleichen die meistens aus Altersgründen erfolgten Rücktritte ausgeglichen, sodass der Mitgliederbestand mehr oder weniger stabil bleibt.
Rückblick: Die erste Veranstaltung fand im März 2018 mit 25 Teilnehmenden in Ravensburg statt. Es wurde die Ausstellung zum Dreissigjährigen Krieg besucht. Ende März hielt der Historiker und Journalist Stephan Keller einen Vortrag über die Geschichte der einfachen Leute. An der Jahresversammlung hielt Elisabeth Schraut einen Vortrag über Freiherr Johann von Schwarzenhorn. Im Juni veranstaltete sie eine Sonderführung durch die Tourismuswerbung-Ausstellung im Lindwurm-Museum. Mit einem Applaus wird Artur Cantieni für seine zum letzten Mal organisierte Vereinsreise gedankt. Katharina Lämppli hat nun die Organisation der Reisen übernommen. Im Oktober hielt Roman Sigg einen Vortrag über die Geschichte der Kirchgemeinde Burg und der Staatsarchivar Roland Hofer über den Ersten Weltkrieg im Kanton Schaffhausen mit im Hinblick auf das 2018 stattfindende Jubiläum des Landesgeneralstreiks. Weitere Veranstaltungen wurden kurzfristig angesetzt: die Führung durch Baustelle in der Obere Stube sowie eine speziell für Mitglieder Filmvorführung von «Zwingli». Um die Hinweise auf solche Veranstaltungen nicht zu verpassen, werden die Mitglieder gebeten, ihre E-Mail-Adressen zu hinterlegen. Ausserhalb des Programms ist eine weitere Veranstaltung mit der Kantonsarchäologie im Eggli-Areal geplant. Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

5. Rechnung, Revisorenbericht und Mitgliederbeitrag

Kassierin Katharina Lämppli freut sich, das positive Ergebnis der Rechnung 2018 bekannt zu geben, die mit einem Überschuss Fr. 229.– abschliesst. Die Jahresbeiträge werden nicht nur pünktlich bezahlt, sondern sogar an der Abendkasse, obwohl noch nicht über deren Höhe abgestimmt wurde. abstimmen. Der Bestand der Kasse und verschiedenen Konten beläuft sich total auf Fr. 72'259.08. Aus den Mitgliederbeiträgen und Zuwendungen ergibt sich ein

Ertrag von Fr. 5002.90, ausdrücklich erwähnt die Kassierin die jährliche Spende der Stadt Stein am Rhein von Fr. 1000.–. Die Ausgaben bleiben im gewohnten Rahmen, meistens Honorare für Vorträge und die Verpflegung der Jahresversammlung. Um die Kosten für Versand abzubauen, erinnert Katharina Läubli daran, nicht am Schalter einzuzahlen, sondern auf elektronischem Weg oder in bar. Die Aufwendungen belaufen sich total auf Fr. 4'773.50.

Der Revisor, Heinz Merz, gibt bekannt, jeden einzelnen Beleg geprüft zu haben, formuliert ein grosses Lob für die vorbildliche Buchführung und empfiehlt der Versammlung die Abnahme der Rechnung 2018. Es sei wunderbar, wie der Verein bei diesem tiefen Mitgliederbeitrag haushälterisch wirtschaftete. Die Rechnung wird einstimmig angenommen, die Kassierin und anschliessend der Vorstand werden entlastet. Ebenfalls angenommen wird der gleichbleibende Mitgliederbeitrag von Fr. 15.– für Einzelpersonen und Fr. 25.– für Paare.

6. Wahlen

Das neu vorgeschlagene Mitglied Felix Graf braucht der Versammlung nicht erst vorgestellt zu werden und wird mit Applaus in den Vorstand gewählt. Katharina Läubli wird für eine weitere Amtszeit bestätigt. Roman Sigg bedauert den Rücktritt des dienstältesten Mitglieds Hansjörg Wenger, ist aber dankbar, dass dieser mit seiner Frau weiterhin zu Verfügung bleibt und bereit ist, die wichtige Aufgabe des Postversands zu übernehmen.

7. Ausblick auf 2019 / 2020

Präsident gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Tagesausflug führt nach Stammheim. Eine Gruppe wandert über den Stammerberg, wer nicht mag kann mit der Bahn anreisen. Geplant ist die Besichtigung der Gemeindestube und ihrer Glasmalereien unter Führung von Hansruedi Frei, Autor der lokalen Reformationsgeschichte. Nach dem Mittagessen Besichtigung mit Fachwerk- und Riegelbau-Experte Walter Weiss der als gelernter Zimmermann handwerkliche und didaktische Fähigkeiten vereinigt.

Für den Herbst sind Vorträge geplant. Nina Schäfli referiert zum Thema Schifffahrt und Markus Furrer über den Salz- und Weinhandel von Schaffhausen über den Bodensee. Ebenfalls im Herbst ist eine Reise nach Karlsruhe geplant, wo der Schwarzenhorn-Pokal öffentlich ausgestellt werden wird. Elisabeth Schraut hat sich bereit erklärt, ihre Ortskenntnisse zu Verfügung zu stellen und ein Rahmenprogramm vorzuschlagen. 2020 jährt sich zum 75. Mal die Bombardierung von Stein am Rhein. Ein Gedenk Anlass ist in Vorbereitung zusätzlich soll auch dem 10. Mai gedacht werden. Weitere Informationen folgen.

8. Umfrage und Verschiedenes

Elisabeth Schraut stellt die neu erschienen Broschüre zur Ausstellung Bodensee und Rhein im Lindwurm vor. Die Jahresversammlung endet ohne weitere Wortmeldungen um 21.54 Uhr, der Präsident bittet die Mitglieder zum Aperitiv.

04.05.2019, Jean-Marc Rossi